

Westerwälder Kanalforum

28. September 2023
Seite 1/4

Tiefbauexperten trafen sich in Nisterau

Großes Interesse herrschte beim Westerwälder Kanalforum, das am 21. September 2023 im Werk Nisterau der P.V. Betonfertigteilewerke GmbH stattfand. Mehr als 90 kommunale Auftraggeber, Netzbetreiber, Planer und Mitarbeiter bauausführender Unternehmen waren der Einladung gefolgt und nutzten den Treffpunkt für Tiefbauexperten am Produktionsstandort der FABEKUN[®]-Kanalrohrsysteme zum ausgiebigen Netzwerken.

Rüstzeug für die tägliche Praxis

„Die Umweltverträglichkeit von Abwasserleitungen und -kanälen zu verbessern und damit den Verunreinigungen von Grundwasser und Boden durch undichte Kanäle entgegenzuwirken, gehört zu den wichtigsten Aufgaben von kommunalen Netzbetreibern, Planern und ausführenden Unternehmen“, sagt Fabian Fasel, Werkleiter Nisterau, P.V. Betonfertigteilewerke GmbH. „Mit der Veranstaltung wollten wir die Teilnehmer bei der Erfüllung dieser Aufgabe unterstützen.“ Bereits beim Vortrag von RA Carsten Schmidt, LL.M., CLP Rechtsanwälte, Düsseldorf, entwickelte sich eine angeregte Diskussion. „Die ordnungsgemäße Leistungsbeschreibung und deren Auswirkung auf Vergabe und Vertrag“ lautete das Thema von Schmidt, wobei Aspekte wie „Anforderungen an die ordnungsgemäße Leistungsbeschreibung“, „das A/B/C der VOB“ oder „Nachtragsminimierung schon im Vergabeverfahren“ wesentliche Bestandteile der Ausschreibungsverfahren darstellen, mit denen sich die Gäste des Kanalforums in ihrer täglichen Arbeit auseinandersetzen. Im zweiten Teil des Vortragsprogramms gab M.Eng. Markus Dohmann, Tiefbauamt Backnang, einen Einblick in den „Kanalbau von Wasserschutzgebieten“ unter besonderer Berücksichtigung der Anforderungen nach DWA-A 142. Persönliche Erfahrungen von Dohmann bei den verschiedenen Möglichkeiten der „Anbindung von Hausanschlüssen an den Hauptkanal“ sowie bei der „Anbindung von Anschlusskanälen an renovierte Kanäle“ bildeten den Abschluss der Veranstaltung.

Ausbau des Standortes geplant

Sehr zufrieden mit der Resonanz und dem Ablauf der Veranstaltung sowie mit der Qualität der Vorträge zeigte sich Dipl.-Ing. MBA Ernestos Varvaroussis. Gleichzeitig brach er eine Lanze für den Standort. „Das Interesse

P.V.
Betonfertigteilewerke GmbH
Wiesenstraße 1
56472 Nisterau
T +49 (0)2661 9803-0
pv-nisterau@pv-gruppe.de
www.pv-gruppe.de

**| Nach Abdruck
Belegexemplar erbeten!**

| PRESSEKONTAKT
Thomas Martin
Kommunikation
Kratzkopfstraße 11
42369 Wuppertal
T +49 (0)202 69574-995
kontakt@tmkom.de
www.tmkom.de

an einem Produkt wie dem FABEKUN[®]-Kanalrohrsystem ist nach wie vor sehr hoch“, so das positive Fazit des Geschäftsführers der P.V. Gruppe, der gleichzeitig einen Blick in die Zukunft warf: „Mit der Übernahme der FABEKUN-Produktion haben wir unser Produktportfolio gezielt mit einem weiteren innovativen und qualitativ hochwertigen Abwassersystem ausgebaut. Mit der überdurchschnittlichen Langlebigkeit des FABEKUN[®]-Systems können wir einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Die ist sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll. Im nächsten Schritt werden wir weiter in den Standort Nisterau investieren und unter anderem auch hier ergänzende Produkte produzieren und die Kapazität sukzessive steigern.“

28. September 2023
Seite 2/4

28. September 2023
Seite 3/4



Mehr als 90 kommunale Auftraggeber, Netzbetreiber, Planer und Mitarbeiter bauausführender Unternehmen nutzten das Westerwälder Kanalforum zum ausgiebigen Netzwerken.

Foto: P.V. Betonfertigteilewerke GmbH



Organisatoren und Referenten des Westerwälder Kanalforums: RA Carsten Schmidt, LL.M., CLP Rechtsanwälte, M.Eng. Markus Dohmann, Stadtentwässerung und Tiefbauamt Backnang, Florian John und Ernestos Varvaroussis, Geschäftsführer der P.V. Gruppe sowie Fabian Fasel, Werkleiter Nisterau (v.l.).

Foto: P.V. Betonfertigteilewerke GmbH